


# FIT FOR FREIGHT

Wagon utilisation

# DISCLAIMER

- **the webinar is being recorded**
- **the Q & A will start after each presentation / topic**
- **please raise your hand  and the host will invite you to speak**



INTERNATIONAL UNION  
OF RAILWAYS

# **DEEP DIVE INTO WAGON UTILISATION**

**27 November 2023**



# Speakers



**Andrea ZEINER**

**Rail Cargo Austria**

**Christoph GABRISCH**

**UIC**







INTERNATIONAL UNION  
OF RAILWAYS

# LET'S GET TO KNOW YOU BETTER

POLL

# Programme



**Damage Management** on Freight Wagons in daily business

Updating the **General Contract for Use of wagons - GCU**

Shaping the wagon utilisation rules in **UIC Wagon Working Groups**



INTERNATIONAL UNION  
OF RAILWAYS

# **DAMAGE MANAGEMENT**

## **ON FREIGHT WAGONS IN DAILY BUSINESS**



# Wagon Damage Management in daily business

## Case study from Switzerland

1. RU discovers a defect on a wagon; tare and load springs are mounted in the same winding direction.
2. RU checks GCU Appendix 9 – **no damage code available!**
3. RU checks the Swiss damage catalogue, issued by Swiss FOT – here, 2.5.2.2 is available.
4. RU informs the WK about 2.5.2.2 damage and detaches the wagon.
5. RU transfers the wagon to the terminal for unloading.
6. RU organises „ability to run“ via a mobile repair service.
7. The WK accuses RU of having detached the wagon for bad reason → **that's how quickly a dispute arises over the use of the wagon!**

### How can we overcome these application problems?

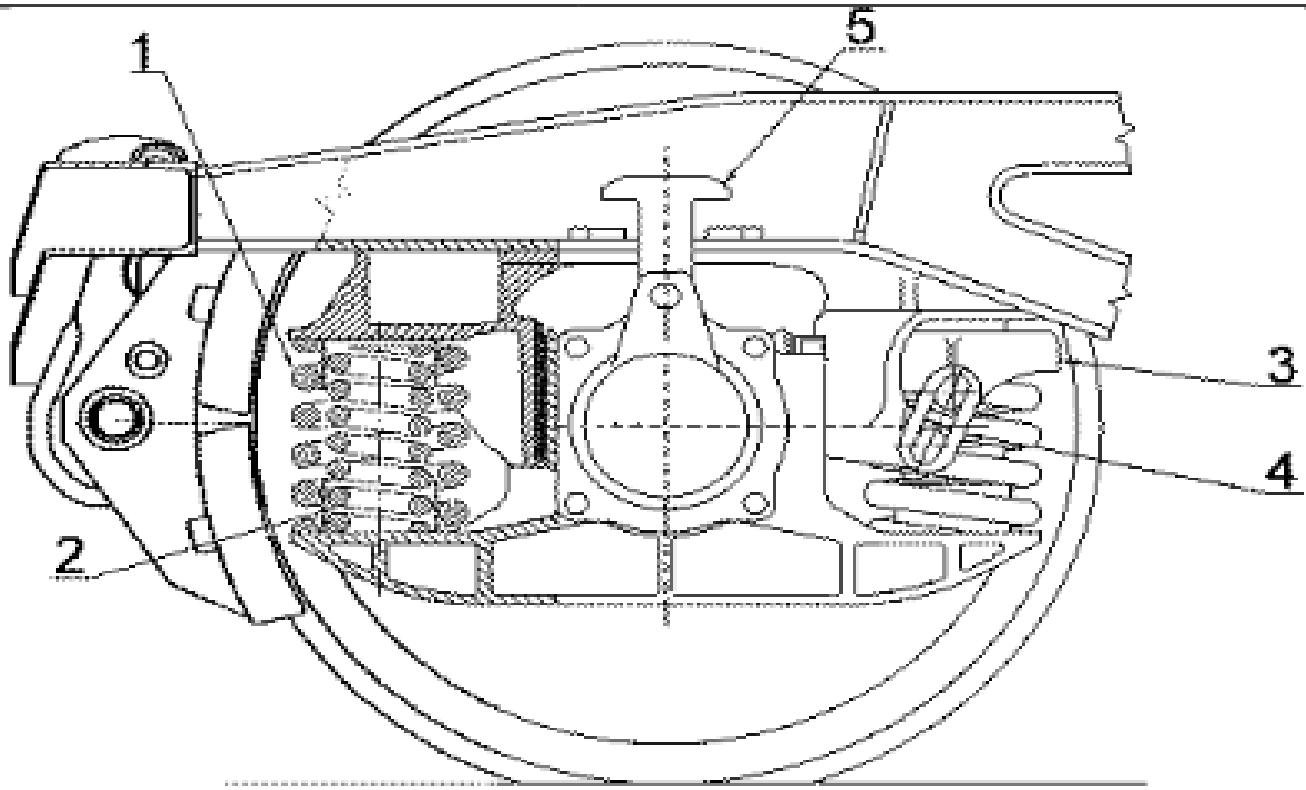
1. Understand the legal situation.
2. Understand how the GCU contract can be amended.





# Wagon Damage Management in daily business

## Case study from Switzerland

2.5	 <p>*Coils wound in opposite directions</p> <p>1. Tare spring*    4. Damper ring 2. Load spring*    5. Lifting T 3. Spring cap</p>		
2.5.1	Main/tare spring cracked or broken	Detach wagon	5
2.5.2	Auxiliary/load spring displaced or broken		
2.5.2.1	– on empty wagon	K	4
2.5.2.2	– on loaded wagon • axle box no longer horizontal	Detach wagon	5





INTERNATIONAL UNION  
OF RAILWAYS

# **GENERAL CONTRACT FOR USE OF WAGONS**

WHY? WHAT? HOW?



**Damage to the Wagon is regulated by**  
**(1) CUV – international law**  
**(2) GCU – private contract**

- ▶ CUV – international law only rules liability between RUs and WKs –no rules for operational and technical issues.

**How can we implement harmonised rules for wagon utilisation and avoid the chaotic situation of thousands of bilateral agreements between WKs and RUs ?!**

- ▶ The GCU is the answer





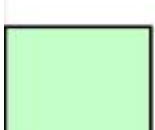



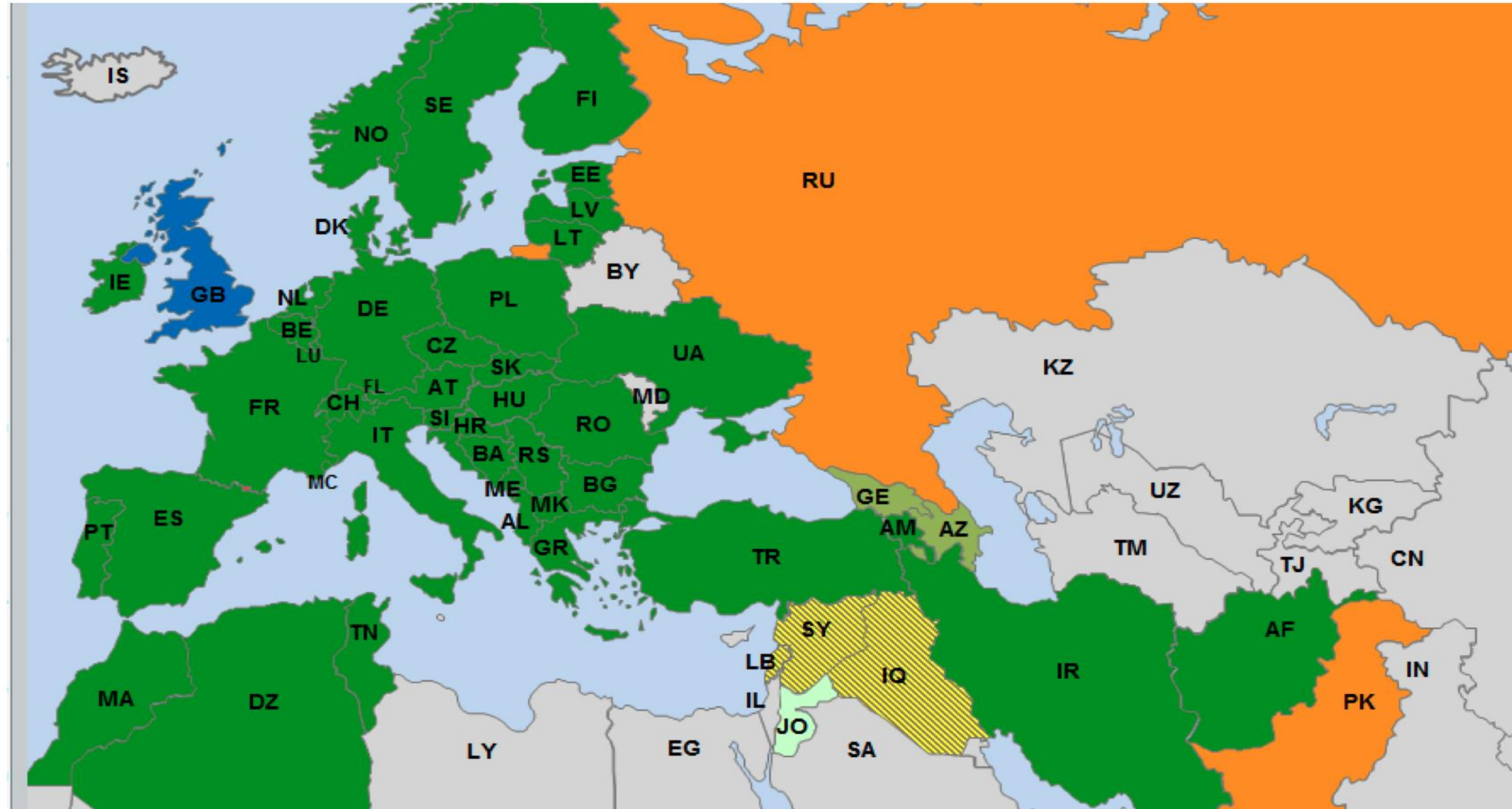
# Champ d'application géographique de la COTIF et ses appendices

## Geografischer Anwendungsbereich des COTIF und dessen Anhänge

### Geographical scope of COTIF and its appendices

Etat au 1er mai 2019  
 Stand 1. Mai 2019  
 Situation 1 May 2019

-  Tous les appendices de la COTIF (42)  
 Alle Anhänge des COTIF (42)  
 All COTIF appendices (42)
-  Sans CUV/CUI/APTU/ATMF (2)  
 Ohne CUV/CUI/APTU/ATMF (2)  
 Without CUV/CUI/APTU/ATMF (2)
-  Sans CIV/RID/CUV/CUI/APTU/ATMF (2)  
 Ohne CIV/RID/CUV/CUI/APTU/ATMF (2)  
 Without CIV/RID/CUV/CUI/APTU/ATMF (2)
-  Suspension de la qualité de membre (3)  
 Ruhen der Mitgliedschaft (3)  
 Membership suspended (3)
-  Membres associés (1)  
 Assoziierte Mitglieder (1)  
 Associate Members (1)
-  Sans CUI (1)  
 Ohne CUI (1)  
 Without CUI (1)







# Champ d'application géographique de la COTIF et ses appendices

## Geografischer Anwendungsbereich des COTIF und dessen Anhänge

### Geographical scope of COTIF and its appendices

Etat au 1er mai 2019  
 Stand 1. Mai 2019  
 Situation 1 May 2019



Organisation intergouvernementale pour les transports internationaux ferroviaires  
 Zwischenstaatliche Organisation für den internationalen Eisenbahnverkehr  
 Intergovernmental Organisation for International Carriage by Rail

**Auszug aus COTIF**

Anhang D

gilt ab 01.07.2015

Anhang D - CUV  
109

**Einheitliche Rechtsvorschriften für Verträge über die Verwendung von Wagen im internationalen Eisenbahnverkehr (CUV - Anhang D zum Übereinkommen)**

**Artikel 1 Anwendungsbereich**

Diese Einheitlichen Rechtsvorschriften gelten für zwei- oder mehrseitige Verträge über die Verwendung von Eisenbahnwagen als Beförderungsmittel zur Durchführung von Beförderungen nach den Einheitlichen Rechtsvorschriften CIV und nach den Einheitlichen Rechtsvorschriften CIM.

**Artikel 2 Begriffsbestimmungen**

Für Zwecke dieser Einheitlichen Rechtsvorschriften bezeichnet der Ausdruck

- a) „Eisenbahnverkehrsunternehmen“ jedes private oder öffentlich-rechtliche Unternehmen, das zur Beförderung von Personen oder Gütern berechtigt ist und die Traktion sicherstellt;
- b) „Wagen“ auf eigenen Rädern auf Eisenbahnschienen rollende Fahrzeuge ohne eigenes Antriebsmittel;
- c) „Halter“ die natürliche oder juristische Person, die als Eigentümerin oder Verfügungsberechtigte einen Wagen als Beförderungsmittel wirtschaftlich nutzt;
- d) „Heimathabort“ den Ort, der am Wagen angeschrieben ist und an dem der Wagen gemäß den Beförderungen des Vertrages über die Verwendung gesandt werden kann oder muss.

**Artikel 3 Zeichen und Anschriften an Wagen**

§ 1 Wer einen Wagen auf Grund eines Vertrages nach Artikel 1 zur Verfügung stellt, hat unbeschadet der Vorschriften über die technische Zulassung von Wagen zum Einsatz im internationalen Verkehr dafür zu sorgen, dass am Wagen angeschrieben sind:

- a) die Bezeichnung des Halters;
- b) gegebenenfalls die Bezeichnung des Eisenbahnverkehrsunternehmens, in dessen Wagpark der Wagen eingegliedert ist;
- c) gegebenenfalls die Bezeichnung des Heimathaborts;
- d) andere im Vertrag über die Verwendung des Wagens vereinbarte Kennzeichen und Anschriften.

§ 2 Zusätzlich zu den Zeichen und Anschriften nach § 1 können auch Mittel zur elektronischen Identifikation angebracht werden.

Anhang D - CUV  
110

**Artikel 4 Haftung bei Verlust oder Beschädigung eines Wagens**

§ 1 Das Eisenbahnverkehrsunternehmen, dem der Wagen zur Verwendung als Beförderungsmittel zur Verfügung gestellt worden ist, haftet für den Schaden, der durch Verlust oder Beschädigung des Wagens oder seiner Bestandteile entstanden ist, sofern es nicht bewiesen wird, dass der Schaden nicht durch sein Verschulden verursacht worden ist.

§ 2 Das Eisenbahnverkehrsunternehmen haftet nicht für den Verlust loser Bestandteile, die an dem Wagenlagensystem nicht angeschrieben oder in einem im Wagen angebrachten Verzeichnis nicht angegeben sind.

§ 3 Bei Verlust des Wagens oder seiner Bestandteile ist die Entschädigung ohne weiteren Schadenersatz auf den geringsten Wert des Wagens oder seiner Bestandteile am Ort und im Zeitpunkt des Verlustes beschränkt. Sind der Tag oder der Ort des Verlustes nicht feststellbar, ist die Entschädigung auf den geringsten Wert am Tag und am Ort der Übernahme des Wagens zur Verwendung beschränkt.

§ 4 Bei Beschädigung des Wagens oder seiner Bestandteile ist die Entschädigung auf die Instandsetzungskosten ohne weiteren Schadenersatz beschränkt. Die Entschädigung übersteigt nicht den Betrag, der im Fall des Verlustes zu zahlen wäre.

§ 5 Die Parteien des Vertrages können Vereinbarungen treffen, die von den §§ 1 bis 4 abweichen.

**Artikel 5 Verlust des Rechtes zur Haftungsbeschränkung**

Die in Artikel 4 §§ 1 und 4 vorgesehenen Haftungsbeschränkungen finden keine Anwendung, wenn nachgewiesen wird, dass der Schaden auf eine Handlung oder Unterlassung des Eisenbahnverkehrsunternehmens zurückzuführen ist, die entweder in der Absicht, einen solchen Schaden herbeizuführen, oder fahrlässig und in dem Bewusstsein begangen wurde, dass ein solcher Schaden mit Wahrscheinlichkeit eintreten würde.

**Artikel 6 Vermutung für den Verlust eines Wagens**

§ 1 Der Berechtigte kann den Wagen ohne weiteren Nachweis als verloren betrachten, wenn er beim Eisenbahnverkehrsunternehmen, dem er den Wagen zur Verwendung als Beförderungsmittel zur Verfügung gestellt hat, die Nachforschung verlangt hat und der Wagen ihm binnen dreier Monate nach Eingang seines Verlangens nicht zur Verfügung gestellt worden ist oder wenn er keinen Hinweis auf den Standort des Wagens erhalten hat. Diese Frist verlängert sich um die Dauer der Stilllegung des Wagens, die durch einen vom Eisenbahnverkehrsunternehmen nicht zu vertretenden Umstand oder durch Beschädigung entstanden ist.

Anhang D - CUV  
111

§ 2 Wird der als verloren betrachtete Wagen nach Zahlung der Entschädigung wieder aufgefunden, so kann der Berechtigte binnen sechs Monaten nach Empfang der Nachricht über das Wiederfinden vom Eisenbahnverkehrsunternehmen, dem er den Wagen zur Verwendung als Beförderungsmittel zur Verfügung gestellt hat, verlangen, dass ihm der Wagen gegen Rückzahlung der Entschädigung kostenlos am Heimathabort oder an einem sonst vereinbarten Ort übergeben wird.

§ 3 Wird das in § 2 erwähnte Verlangen nicht gestellt oder wird der Wagen später als ein Jahr nach Zahlung der Entschädigung wieder aufgefunden, so verliert das Eisenbahnverkehrsunternehmen, dem der Berechtigte den Wagen zur Verwendung als Beförderungsmittel zur Verfügung gestellt hat, darüber gemäß dem am Ort, an dem sich der Wagen befindet, geltenden Gesetzen und Vorschriften.

§ 4 Die Parteien des Vertrages können Vereinbarungen treffen, die von den §§ 1 bis 3 abweichen.

**Artikel 7 Haftung für Schäden, die durch einen Wagen verursacht werden**

§ 1 Wer den Wagen auf Grund eines Vertrages nach Artikel 1 zur Verwendung als Beförderungsmittel zur Verfügung gestellt hat, haftet für die durch den Wagen verursachten Schäden, sofern ihm ein Verschulden trifft.

§ 2 Die Parteien des Vertrages können Vereinbarungen treffen, die von § 1 abweichen.

**Artikel 8 Subrogation**

Sieht der Vertrag über die Verwendung von Wagen vor, dass das Eisenbahnverkehrsunternehmen den Wagen anderen Eisenbahnverkehrsunternehmen zur Verwendung als Beförderungsmittel zur Verfügung stellt, so kann das Eisenbahnverkehrsunternehmen mit Zustimmung des Halters mit den anderen Eisenbahnverkehrsunternehmen vereinbaren,

- a) dass es vorbehaltlich seiner Rückgriffrechte, hinsichtlich ihrer Haftung für Verlust und Beschädigung des Wagens oder seiner Bestandteile gegenüber dem Halter an ihre Stelle tritt;
- b) dass der Halter gegenüber den anderen Eisenbahnverkehrsunternehmen für durch den Wagen verursachte Schäden haftet, jedoch nur das Eisenbahnverkehrsunternehmen, das Vertragspartner des Halters ist, zur Geltendmachung der Ansprüche der anderen Eisenbahnverkehrsunternehmen berechtigt ist.

**Artikel 9 Haftung für Besetzene und andere Personen**

§ 1 Die Parteien des Vertrages haften für ihre Besetzten und für andere Personen, deren sie sich zur Erfüllung des Vertrages bedienen, soweit diese Besetzten und anderen Personen in Ausübung ihrer Verrichtungen handeln.

Anhang D - CUV  
112

§ 2 Haben die Parteien des Vertrages nichts anderes vereinbart, so gelten die Betreiber der Eisenbahninfrastruktur, auf der das Eisenbahnverkehrsunternehmen den Wagen als Beförderungsmittel verwendet, als Personen, deren sich das Eisenbahnverkehrsunternehmen bedient.

§ 3 Die §§ 1 und 2 gelten auch bei Subrogation nach Artikel 8.

**Artikel 10 Sonstige Ansprüche**

§ 1 In allen Fällen, auf die diese Einheitlichen Rechtsvorschriften Anwendung finden, kann ein Anspruch auf Schadenersatz wegen Verlust oder Beschädigung des Wagens oder seiner Bestandteile, auf welchem Rechtgrund der Anspruch nachsteht, gegen das Eisenbahnverkehrsunternehmen, dem der Wagen zur Verwendung als Beförderungsmittel zur Verfügung gestellt worden ist, nur unter den Voraussetzungen und Beschränkungen dieser Einheitlichen Rechtsvorschriften sowie unter denen des Verwendungsvertrages geltend gemacht werden.

§ 2 § 1 gilt auch bei Subrogation nach Artikel 8.

§ 3 Das gleiche gilt für Ansprüche gegen die Besetzten und andere Personen, für die das Eisenbahnverkehrsunternehmen, dem der Wagen zur Verwendung als Beförderungsmittel zur Verfügung gestellt worden ist, haftet.

**Artikel 11 Gerichtsstand**

§ 1 Ansprüche aus einem auf Grund dieser Einheitlichen Rechtsvorschriften geschlossenen Vertrag können vor dem durch Vereinbarung der Parteien des Vertrages bestimmten Gericht geltend gemacht werden.

§ 2 Haben die Parteien nichts anderes vereinbart, sind die Gerichte des Mitgliedstaates zuständig, in dem der Beklagte seinen Sitz hat. Hat der Beklagte keinen Sitz in einem Mitgliedstaat, sind die Gerichte des Mitgliedstaates zuständig, in dem der Schaden entstanden ist.

**Artikel 12 Verjährung**

§ 1 Ansprüche nach Artikel 4 und 7 verjähren in drei Jahren.

§ 2 Die Verjährung beginnt

- a) für Ansprüche nach Artikel 4 mit dem Tag, an dem der Verlust oder die Beschädigung des Wagens festgestellt worden ist, oder mit dem Tag, an dem der Berechtigte den Wagen gemäß Artikel 6 § 1 oder § 4 als verloren betrachtet hat;
- b) für Ansprüche nach Artikel 7 mit dem Tag, an dem der Schaden eingetreten ist.

1

Membership suspended (3)

2

Membres associés (1)  
 Assoziierte Mitglieder (1)  
 Associate Members (1)

3

Sans CUI (1)  
 Ohne CUI (1)  
 Without CUI (1)



UIP

ERFA

GCU

GENERAL CONTRACT OF USE FOR WAGONS

COTIF  
1999

UIC



## Why is the GCU important and what is it about?

- ▶ The GCU ensures **legal interoperability** in freight transport in Europe by uniformly regulating the interaction between 280+ WKs and 500+ RUs.
- ▶ The GCU minimises the complexity of bilateral agreements and promotes consistency and efficiency in the utilisation of wagons across the European railway network.



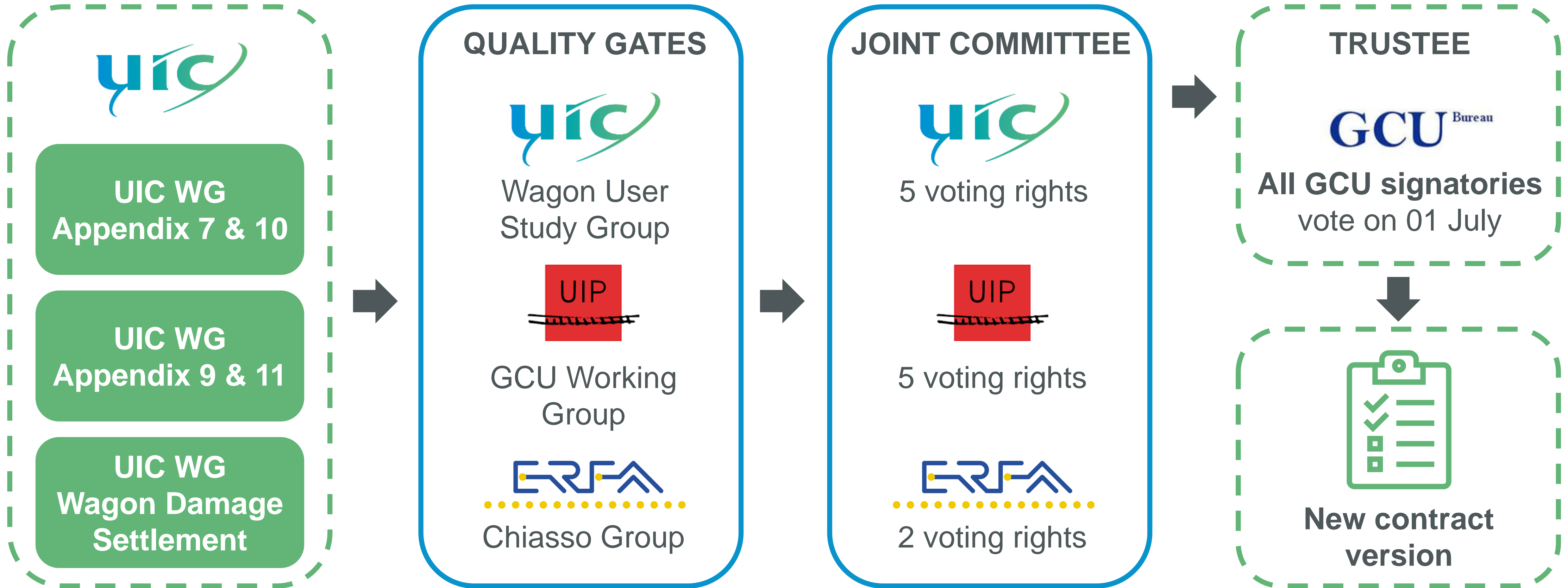
# What are my RU duties?



1. Accept wagons – at least in principle – Article 10 GCU
2. You may refuse wagons – in five constellations – Article 11 GCU
3. Be careful – inspect wagons taking into account **Appendix 9 GCU** – Article 12 GCU
4. Be prompt – periods of carriage shall not exceed those described in Article 16 CIM – Article 13 GCU
5. Transport empty wagons properly – Article 14 GCU
6. Inform the WK on the use of their wagon – Article 15 GCU
7. Avoid handing over the wagon to a third party without the owner's consent – Article 16 GCU
8. Be liable to GCU partners for non-GCU wagons that you bring into traffic – Article 17 GCU
9. Inform the WK on damages detected in your custody
10. Restore „ability to run“ for detached wagons



# How is the GCU updated?





INTERNATIONAL UNION  
OF RAILWAYS

# UIC EXPERTISE

SHAPING THE EUROPEAN WAGON UTILISATION



# UIC GCU Working Groups



UIC WG  
Appendix 7 & 10

UIC WG  
Appendix 9 & 11  
UIC – UIP – ERFA

UIC WG  
Wagon Damage  
Settlement



## KEY ELEMENTS

- ▶ Representatives of all three railway associations take part



- ▶ Working languages with consecutive translation



- ▶ Approximately 8 meeting days per working group annually
- ▶ Each working group has a **charter** outlining its objectives, tasks and work organisation

# Membership in the UIC GCU-related Working Groups

## WAGON WORKING GROUPS

- ▶ Loading Guidelines Group
- ▶ Working Group on Technical Transfer Inspection
- ▶ Working Group on Maintenance
- ▶ Working Group on Claims Management

## BASIC MEMBERSHIP GRANTS

- ▶ Access to all Wagon WGs is granted based on meeting professional expertise requirements.
- ▶ The opportunity to contribute to shaping future rules and regulations.
- ▶ Regular voting rights in Wagon WGs.

## CONTRIBUTION

- ▶ The Basic Membership fee is 2.500 EUR for per year, payable in March for the current year

## CONTACT PERSONS

- ▶ For all questions related to the Basic Membership, including nomination of participants and sending of billing information, please contact:

[gabrisch@uic.org](mailto:gabrisch@uic.org) & [libardi@uic.org](mailto:libardi@uic.org)





INTERNATIONAL UNION  
OF RAILWAYS

# **FINAL QUESTIONS & ANSWERS**

SHAPING THE EUROPEAN WAGON UTILISATION



INTERNATIONAL UNION  
OF RAILWAYS

# **A CLEAR PICTURE ON WAGON UTILISATION**

POLL



# UIC Freight – Competence Centres

**LOAD  
SAFETY**

**WAGON  
UTILISATION**

**DANGEROUS  
GOODS**

**TRAIN  
OPERATION**

**COMBINED  
TRANSPORT**

**DATA  
EXCHANGE**

**CORRIDOR  
DEVELOPMENT**



**RAIL FREIGHT  
FORWARD**



INTERNATIONAL UNION  
OF RAILWAYS

**Stay in touch with UIC:**

**[www.uic.org](http://www.uic.org)**



**#UICrail**

**Thank you for your attention.**